



## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2015/BV/1398
- 5.2 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2017/18 und für den Prognosezeitraum 2018/19 bis 2022/23  
Vorlage: 2016/BV/1478
- 6 Bürgerbeteiligung im Stadtteil Toitenwinkel
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 9 Bericht des Quartiermanagers
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

**Frau Knitter** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Gäste. Frau Knitter begrüßt Frau Gust und Herrn Peters als neue Mitglieder im Ortsbeirat und verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

**Frau Knitter** stellt fest, dass der Ortsbeirat mit 9 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig ist.

Die Sitzung wurde ab 02.03.2016 durch Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost und am 02.03.2016 im Städtischen Anzeiger sowie auf der Internetseite [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) öffentlich bekannt gegeben. Es wurde somit ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht und geladen.

## **TOP 2    Änderungen der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 3    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vom 18.02.2016 vor. Die Niederschrift wird genehmigt.

## **TOP 4    Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

### **Hinweis:**

- in dem Bereich Martin-Niemöller-Str. 39 ist es sehr unsauber

## **TOP 5    Beschlussvorlagen**

### **TOP 5.1    Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2015/BV/1398**

**Frau Knitter** begrüßt Frau Schölens und übergibt ihr das Wort.

**Frau Schölens** informiert über den Bebauungsplan:

- 2009 wurde der Aufstellungsbeschluss beschlossen
- erläutert die Unterschiede zum 1. Entwurf (2012) und dem 2. Entwurf (2014)
- Wohneinheiten wurden von ca. 90 auf maximal 66 reduziert
- die Verkehrssituation wurde geprüft; Es wurde festgelegt, dass im 5-jährigen Rhythmus weitere Überprüfungen stattfinden sollen
- ca. 106 Stellungnahmen zum B-Plan wurden berücksichtigt

### **Diskussion:**

#### **Fragen:**

- zum neugeplanten Graben im Marienroggenweg gab es Einwände ; Da dieser Graben an den Grundstücksgrenzen vorbei geht, wird mit Geruchsbelästigung gerechnet und außerdem sollen dort Bäume gefällt werden
- Warum ist der Marienroggenweg mit einem Straßenausbau und Wendehammer versehen? Da dieser doch privatfinanziert wurde.
- Warum wird die Verkehrsberuhigung nicht im gesamten Lindenweg geplant?
- Welchen Status hat der Lindenweg, dürfen dort Baufahrzeuge durchfahren?
- Wurde an die Bodendenkmale gedacht?
- Was ist im B-Plan mit Ansiedlung von einem Gartenbaubetrieb gemeint?

#### **Antworten:**

- Fläche zur Errichtung des Graben sowie die Bewirtschaftungsfläche wird nicht so groß sein wie abgebildet
- Graben wird hinter der Bepflanzung entstehen

- Der Marienroggenweg ist mit in der Planung, weil der B-Plan nach DIN-Norm erstellt werden muss. Das bedeutet, dass alle Folgekosten (für die Zukunft) mit eingeplant werden müssen
- im Lindenweg gibt es einen Straßen-Altbestand und einen der neu zu errichten ist
- wenn es Probleme in der Bauphase geben sollte, kann man sich an das zuständige Fachamt wenden
- ja, es wurde an die Bodendenkmale gedacht (Alter Gutshof), dort sind die Auflagen noch strenger gehalten
- ein Gewerbe darf nur in bestimmten Bereichen angesiedelt werden, diese Flächen sind gekennzeichnet

**Herr Gulde** verlässt um 20.00 Uhr die Sitzung.

**Frau Schölens:**

- bei noch späteren Fragen steht sie auch telefonisch zur Verfügung

**Frau Knitter** bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 14.WA.155 „Dorf Toitenwinkel“ eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.  
Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.
  
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V 2015, S. 344) beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 “Dorf Toitenwinkel“ begrenzt:
  - im Norden: durch die Fernwärmeleitung und die Nadelbaumreihe nördlich des Marienroggenweges,
  - im Osten: durch die Krummendorfer Straße (Teilabschnitt zwischen Weidendamm und Marienroggenweg),
  - im Süden: durch den Westabschnitt der Lindenallee, den Weidendamm und den Ostabschnitt des Marienroggenweges und
  - im Westen: durch den Toitenwinkler Weg und den Graben um die ehemalige Gutsanlage,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit den örtlichen Bauvorschriften, (Anlage 2) als Satzung.
  
3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2017/18 und für den Prognosezeitraum 2018/19 bis 2022/23  
Vorlage: 2016/BV/1478**

Herr Schulz verlässt um 20.15 Uhr die Sitzung.

**Frau Peters:**

- hat sich die Beschlussvorlage angesehen und findet sie sehr wichtig für die Schule in unserem Bereich

**Herr Westphal:**

- wichtig ist es, diese Berufliche Schule (die weit über die Stadtgrenze hinaus genutzt wird) weiter auszubauen

Frau Knitter bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der beruflichen Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2017/18 und für den Prognosezeitraum 2018/19 bis 2022/23 (Anlage).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6 Bürgerbeteiligung im Stadtteil Toitenwinkel**

**Frau Epper:**

- das Ziel ist es, einen Rostocker Leitfaden / Strategiepapier zur Bürgerbeteiligung zu erarbeiten
- die AGENDA 21 hat sich an den Oberbürgermeister gewandt
- es gab mehrere Vorgespräche u.a. mit den Ortsamtsleitern sowie am 19.10.2015 die Gesprächsrunde mit den Vorsitzenden der Ortsbeiräte
- auf dieser Runde wurde die Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Ortsbeiräten mit dieser Forderung als gut eingeschätzt
- Rostock besitzt mit den Ortsbeiräten eine gute Basis

**Zu klären ist:** Was ist Bürgerbeteiligung? Welche Erfahrungen gibt es? Welche Vorschläge gibt es? Brauchen wir ein Regelwerk?

**Diskussion:**

- der Ortsbeirat fühlt sich durch das Ortsamt seitens Verwaltung gut informiert, wichtig ist eine bessere Information der Bürger
- es müssen noch andere Medien genutzt werden, damit der Bürger im Stadtteil Interesse an der Arbeit des Ortsbeirates hat
- die Ortsbeiräte sollten auch als angrenzender Ortsbeirat mehr mit einbezogen werden
- über den weiteren Verlauf von Anträgen und Beschlussvorlagen, die zuvor in den Ortsbeiräten behandelt wurden, sollte der Ortsbeirat besser informiert werden
- die Struktur müsste verbessert werden (z.B. Abschluss eines Verfahrens nach einer gewissen Zeit)
- sehr gut ist die Bürgerbeteiligung beim Zukunftsforum NordOst, bei den Bürgerprojekten usw.

**Frau Epper** – wird die Anregungen des Ortbeirates mitnehmen

**Frau Knitter:**

- der Ortsbeirat unterstützt die Weiterführung des Projektes „Bürgerbeteiligung“ vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung

## TOP 7 Berichte der Ausschüsse

### TOP 7.1 Kultusausschuss

**Herr Kißhauer:**

- über den geplanten Termin für März wird im April berichtet

### TOP 7.2 Bauausschuss

**Herr Zießler:**

- beim City-Blick wurden Bäume gefällt und der Gehweg ist wieder in Ordnung
- berichtet von der Begehung Toitenwinkel-Dorf
- der Fußweg zwischen Sky und Schäferteich ist sehr unsauber (ins Klarschiff gestellt)
- im April ist eine Begehung im Hafengebühnenweg geplant

**Herr Oertel:**

- bei dem Bauvorhaben von Herrn Besser wurde das 7-stöckige Haus abgelehnt
- mit der Parkplatzproblematik befassen sich jetzt die Fachämter
- am Gehweg zwischen dem Ortsamt in Richtung M.-L.-King-Allee wurde eine neue Laterne aufgestellt

**Herr Eppler:**

- in der Nähe des Hechtgrabens sind Bäume umgekippt
- der Weg in Richtung Friedensforum ist verdreckt

**Frau Gust** und **Herr Peters** arbeiten im Bauausschuss mit.

## TOP 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

**Frau Knitter** schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung das Projekt „Nachnutzung Zum Lebensbaum 16“ vorgestellt wird.

**Herr Westphal** informiert über:

- Zielstellung zur Fertigstellung der neuen Kita soll der 01.06.2016 sein
- ein Schreiben an das Amt 55 zum Thema „Flüchtlingsunterkunft im Nordosten“; hat aber bis jetzt noch keine Antwort erhalten
- einen Hinweis, dass die Reklamebeleuchtung der „Hells Angels“ die ganze Nacht sehr hell ist und Anwohner stört, dies wurde an das Fachamt weitergeleitet
- eine Sondernutzungserlaubnis zum Thema „Kein kalter Kaffee – Helfen ist immer aktuell“ am 09.05.2016 von 06.30 Uhr bis 14.00 Uhr am Dierkower Kreuz
- 2 Nutzungsänderungen von der Obdachlosenhilfe Rostock e.V (Küche und Werkstatt zur Tagespflege) und teilweise eine Umnutzungsgenehmigung des Hotels (Hotel-Garni) zur Asyl-Gemeinschaftsunterkunft

## TOP 9 Bericht des Quartiermanagers

**Herr Anders** berichtet:

- der Verein „Öko-Haus e.V.“ ist nicht mehr im Hotel-Garni

- in der Woche vom 04.04. bis 09.04.2016 „Der Nordosten räumt auf“
- das neue BIWAQ-Projekt würde sich dem Ortsbeirat gerne vorstellen
- Programmwoche „Städtebauförderung“ beginnt am 21.05.2016; dieses Jahr findet keine Busfahrt, sondern eine Fahrradtour statt (ab Petrischanze über Dierkow-Neu/Toitenwinkel; Haltepunkt SBZ ca. 12.00 Uhr und dann weiter durch den Tunnel); eine Kutschfahrt ist die Woche davor bzw. danach geplant
- Vorbereitung Mühlenfest (09.09. bis 11.09.2016) ; gemeinsamer Stadtteiltisch Dierkow-Neu und Toitenwinkel
- die Schule am Schäfersteich wird geschlossen und saniert, danach (2017/2018) von der Schule „Förderzentrum am Schwanenteich“ genutzt; der Hort der Kita „Zwergenhaus“ wird wieder in den Container umziehen

#### **TOP 10    Verschiedenes**

**Herr Oertel** informiert:

- über ein Zeitungsartikel vom 01.03.2016 zum Thema „Hells Angels“

#### **TOP 11    Schließen der Sitzung**

**Frau Knitter** schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

---

Knitter, Anke

---

Rolf Schumann